II. Abteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **68 (1981)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. Abteilungen

1. Erwerbung

Die Statistik weist für 1981 einen starken angestiegenen Zuwachs aus (59 902, 1980: 57 656), was vor allem auf vermehrten Eingang von Photographien (Ansichtspostkarten) zurückzuführen ist (1981: 9571, 1980: 5384). Die Zahl der Neuhelvetica ist fast gleich geblieben (1981: 18 421, 1980: 18 416); es sind uns mehr Periodika und Ansichten zugegangen, während wir weniger Vereinsschriften, geographische Karten und Manuskripte erhalten haben.

Um Lücken in den Beständen zu schliessen, haben wir die Werkverzeichnisse im Schweizerischen Schriftsteller-Lexikon von 1978 mit unsern Katalogen verglichen. Diese Arbeit ist für die französisch- und italienischsprachigen Autoren beendigt. Neben der Ergänzung der Sammlung ist für uns der Kontakt mit den Schriftstellern sehr wichtig.

Von Herrn Sergio Grandini in Lugano haben wir geschenkt erhalten:
Mario Rigno Stern: L'incredibile dono. Lugano, 1981
Franco Gentilini: Le cattedrali. Lugano, Topi, 1981.
Herr Konsul Guillaume Hurni hat uns einen schönen Teil seiner Bibliothek abgetreten.

Dienstzweig «Vereine und Anstalten» (V)

Aufgenommen wurden 8161 (1980: 9505) Einheiten: 5551 Jahresberichte, Statuten, Reglemente usw. und 2610 Festschriften, Kataloge und andere umfangreichere Veröffentlichungen. 305 Vereine und Institutionen sind erstmals erfasst worden.

Zuwachs-Statistik 1981

	Geschenke			Käufe			Total	
	Bände	Brosch.	Andere	Bände	Brosch.	Andere	1981	1980
I. Helvetica-Sammlung								
1. Werke nach 1900	9 839	4 037		3 964	581		18 421	18 416
2. Werke vor 1900	54	27		273	36		390	309
3. Bibliophile Werke	8			36			44	40
4. Hochschulschriften	1 625	519		19			2 163	2 092
5. Separata		1 053					1 053	1 242
6. Vereinsschriften		8 161					8 161	9 505
7. Amtsschriften:								
- amtl. Periodika	2 515						2 515	2 203
- Einzelwerke		1 830					1 830	1 299
8. Andere Periodika:								
- Zeitschriften	4 982			2 090			7 072	6 330
- Zeitungen	206			180			386	385
- Jahrbücher	1 604			1 104			2 708	2 270
9. Musikalien	103	436		80	298		917	505
10. Graphik:								
- Mappenwerke			24			17	41	64
- Plakate			1 443			134	1 577	1 537
- Ansichten			153			270	423	275
- Fotos			1 321			8 250	9 571	5 384
- Karten			430			15	445	1 317
11. Manuskripte			134			128	262	2 183
12. Mikrofilme, Microfiches			6			111	117	368
13. Tonträger			185			642	827	1060
	21 436	16 063	3 696	7 246	915	9 567	58 923	56 784
II. Sondersammlungen								
1. Lesesaalwerke				170	3		173	141
2. Bibliographien	65	6		265	7		343	418
3. Bibelsammlung Lüthi	6			14			20	16
4. Indiensammlung Desai	6			15			21	8
5. Internationales	220						220	146
6. Ausländisches	8						8	9
7. Handbibliotheken				194			194	134
	21 741	16 069	3 696	7 904	925	9 567	59 902	57 656

2. Periodika und Amtsdruckschriften

Die 6. Auflage des *Verzeichnisses ausländischer Zeitschriften und Serien in schweizerischen Bibliotheken* erschien Anfang November. Die Redaktion dieses umfangreichen Werkes war, nach dreijähriger Arbeit, Ende Februar abgeschlossen. Die Herstellung der Druckvorlage nahm fünf weitere Monate in Anspruch. Da sich die redaktionelle Arbeit über drei Jahre erstreckte, bedurften vor allem die älteren Teile des Verzeichnisses einer Überarbeitung und Ergänzung. Der Herstellung der Druckvorlage lief daher parallel eine Ergänzung und

Bearbeitung des auf Magnetkarten gespeicherten Materials. Umfangmässig übertrifft das VZ6 seinen Vorgänger, das VZ5, um gut 50%. Er weist auf 1356 Seiten rund 60 000 Titel nach.

Im Juni erschien die neueste Ausgabe des *Schweizer Zeitschriftenverzeichnisses* für die Berichtsperiode 1976–1980. 4382 Zeitschriften sind darin angezeigt.

Band 35, 1980, der *Bibliographie der schweizerischen Amtsdruckschriften* wurde im November ausgeliefert. Er erfasst 2819 Titel.

Die Sammlung der amtlichen Einzelschriften vermehrte sich um 1830 Einheiten. Sie zählt jetzt 40 173 Einheiten.

Wir führten am Jahresende 6618 schweizerische Zeitschriften und 386 schweizerische Zeitungen (1980: 6330 Zeitschriften, 385 Zeitungen).

3. Kataloge und Bibliographien

a) Kataloge

Die Zahl der katalogisierten Werke beträgt 15 023 gegenüber 16 410 im Jahr 1980. Dieser Rückgang zeigt sehr deutlich, dass die 1980 und 1981 angeschafften Werke nicht mehr vollumfänglich zur Ausleihe zur Verfügung gestellt werden konnten.

Im letzten Jahresbericht sind die Schwierigkeiten erwähnt worden, die sich aus dem Personalstopp und krankheitsbedingten Ausfällen mehrerer Mitarbeiter ergaben. Die Lage hat sich leider noch verschlechtert: die zu kleine Equipe für die alphabetische Katalogisierung war nie vollzählig an der Arbeit (über 2500 Ausfallstunden gegenüber ca. 2200 im Jahre 1980). Unter diesen Bedingungen war es unmöglich, die anfallenden Arbeiten zu bewältigen, und es ergab sich eine Beschränkung auf das Allernotwendigste. Einmal mehr musste die Katalogisierung der nicht im *Schweizer Buch* anzuzeigenden Werke zurückgestellt werden, womit sich der seit 1980 aufgelaufene Rückstand nichtkatalogisierter Titel von rund 4000 auf über 7000 erhöhte. Es sind vor allem bibliothekarische Fachbücher und Helvetica, die vor 1976 erschienen sind. Bei gleichem Personalbestand und gleicher Ausfallquote wird die Zahl dieser nichtkatalogisierten Schriften im gleichen Ausmass anwachsen wie in den Jahren 1980 und 1981.

Im *Systematischen Katalog* ist der Abschnitt «Arbeit» (DK 331) vollständig revidiert und das alphabetische Schlagwortregister entsprechend berichtigt worden. Ferner wurden die Begriffe im Bereich Volkswirtschaft und Angewandte Wissenschaften der heute gültigen Terminologie angepasst.

b) Bibliographien

Im *Schweizer Buch* sind 13 520 Werke (1980: 13 544) angezeigt worden. Die Musiknummer zählte 555 (1980: 504) Titel.

Das alphabetische *Fünfjahresregister* 1976–1980 ist im Rückstand. Die Vorbereitungen zum Druck werden nicht vor dem Sommer 1982 abgeschlossen sein.

Demgegenüber konnte die *Schlagwortreihe* 1976–1980 soweit vorangetrieben werden, dass Ende November mit der Ablieferung des Manuskripts an die Druckerei begonnen werden konnte. Günstige Umstände vorausgesetzt kann die *Schlagwortreihe* Ende 1982 erscheinen, also vor dem alphabetischen *Fünfjahresregister.*

Band 56 (1980) der *Bibliographia scientiae naturalis Helvetica* erschien zum Jahresende und enthält 3276 Titel (1979: 2653).

Die *Bibliographie der Schweizergeschichte,* Jahrgang 1979, umfasst 2124 Titel (1978: 2437). Titel zur Kunstgeschichte werden darin nicht mehr angezeigt, da sie neu in der *Bibliographie zur Schweizerischen Kunst und Denkmalpflege,* herausgegeben vom Institut für Denkmalpflege der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, erfasst werden.

Das *Jahresverzeichnis der schweizerischen Hochschulschriften,* Jahrgang 1979, ist erschienen und zeigt 1823 Publikationen (1978: 1778) an, davon 1773 (1722) Dissertationen.

Bibliographie der Schweizer Familiengeschichte: Die Jahrgänge 1978 und 1979 erscheinen als Doppelfaszikel im Jahr 1982.

Titelmeldungen der Landesbibliothek an internationale oder ausländische Spezialbibliographien:
Bibliographia cartographica: 44 (44) Titel
Bibliographie géographique internationale: 18 (17) Titel
Bibliographia historiae rerum rusticarum internationalis: 11 (13) Titel
Index translationum: 995 (969) Titel
Neues Schrifttum zur deutschen Landeskunde: 97 (61) Titel

4. Abteilung für ältere Bestände, Graphik, Handschriften und Spezialsammlungen

a) Allgemeines

In 21 Führungen wurde die Sammlung allgemein interessierten Besuchergruppen gezeigt. 130 Benutzer arbeiteten mit graphischen Blättern und Photographien, vor allem mit Schweizer-Ansichten und Portraits.

In Zusammenarbeit mit dem Photolabor wurden zahlreiche Dokumente ausgewählt und photographiert zur Reproduktion in verschiedenen Publikationen, so unter anderem für die «Illustrierte Berner Enzyklopädie», Bd. 2: «Berner — deine Geschichte» (Büchler, Bern).

Für folgende auswärtige Ausstellungen wurden Leihgaben zur Verfügung gestellt:
Hundert Jahre Kirchenfeld. Historisches Museum Bern.
Augusto Giacometti. Bündner Kunstmuseum Chur.
Das Unspunnenfest. Touristik-Museum Unterseen.
Henri Matisse — Das Goldene Zeitalter. Kunsthalle Bielefeld.
Dreissiger Jahre Schweiz — Ein Jahrzehnt im Widerspruch. Kunsthaus Zürich.
Rudolf Minger — Robert Grimm. Der schweizerische Weg zum Sozialstaat. Historisches Museum Bern.

b) Ältere Drucke

Katalogisiert wurden 240 Werke. Wir erwähnen nur einige wenige:
Münster, Sebastian: — Institutiones grammaticae in Hebraem linguam. — (Basel): in officina Frobeniana, 1524.
Lavater, Ludwig: — Von Gespänsten / unghüren / fälé / und anderen wunderbaré dingen. — Zürych: Ch. Froschower, 1569.
Condorcet, Marie-Jean-Antoine-Nicolas-Caritat de: — Réflexions sur l'esclavage des nègres / par M. (Joachim) Schwartz (pseud.). — Neuchâtel: Société typographique, 1781.
Füssli, Johann Heinrich: — Lectures on painting, delivered at the Royal Academy March 1801. — London: J. Johnson, 1801.
Switzerland: containing a description of the character, manners, customs, diversions, dress &c. of the people of that country in general, and of the inhabitants of the twenty-two cantons in particular / (ed. by Frederic Shoberl). — London: R. Ackermann, (um 1830).
Tschudi, Johann Jakob von: — Untersuchungen über die Fauna Peruana. — (St. Gallen): (Scheitlin und Zollikofer), (1844—1846).
Ornithologie / bearb. von J.J. von Tschudi; mit Anmerkungen von J. Cabanis,. . . — 1845—1846.

c) Nachlässe, Handschriften

Nachlass S. Corinna Bille — Maurice Chappaz: Laut Vereinbarung vom 15. Dezember 1980 hat sich der Walliser Schriftsteller Maurice Chappaz verpflichtet, alle seine Manuskripte, Briefe und sonstigen Dokumente sowie den Nachlass seiner Gattin, S. Corinna Bille, das heisst mehr als hundert Archivschachteln, der Landesbibliothek zu überantworten. Zwei Drittel dieser wichtigen Bereicherung unserer Handschriften-Sammlung sind schon nach Bern überführt worden, u.a. die 21 wertvollen «Carnets de rêves» und die seit 1972 im Walliser Staatsarchiv in Sitten aufbewahrte Korrespondenz. Dank der verdienstvollen Vorarbeit von Archivar André Donnet sind diese Briefe zum grössten Teil nach Korrespondenten schon eingeordnet.

Nachlass Blaise Cendrars: Die Katalogisierung der 281 Dossiers der publizierten Werke ist nun beendet. Verschiedene Dokumente sind wieder ausgeliehen worden, wie zum Beispiel für die vom Centre Georges Pompidou in Moskau veranstaltete Ausstellung «Paris—Moscou». Unter den wichtigsten Erwerbungen ist die vollständige Serie der «Rose rouge» hervorzuheben. In dieser Zeitschrift hat Blaise Cendrars 1919 fast alle seine kunstgeschichtlichen Artikel erstmals veröffentlicht. Später wurden sie in einem Band unter dem Titel *Peintres* neu publiziert.

Hermann-Hesse-Archiv: Die Hermann-Hesse-Gedenkstätte in Calw, dem Geburtsort des Dichters, übernahm Plan und Aufbau unserer Ausstellung von 1977 «Hermann Hesse: Ein Dichter und die Schweiz»; sie wurde mit einem Referat von Dr. R. Luck zu diesem Thema am 2. Juli eröffnet.

Nachlass Gonzague de Reynold: Die Zentenarausstellung bewirkte verschiedene Schenkungen. Frau Alfred Rufer übergab uns ein interessantes Bündel von Dokumenten über die «Affäre Reynold» in Bern (1929/30). Es handelt sich um Zeitungsausschnitte, Protokoll-Auszüge, Briefe usw., zum Teil mit Anmerkungen ihres Gatten versehen, der einer der Protagonisten dieser Ereignisse war. Frau Roger Vuataz-Bonnant schenkte der Landesbibliothek 44 Original-Briefe und eine Postkarte, die Gonzague de Reynold an ihre Mutter gerichtet hatte. Diese Briefe beleuchten die letzten Lebensjahre des Schlossherrn von Cressier. Zu erwähnen sind schliesslich die 21 Mappen und die 2 Korrespondenz-Ordner zur Gründung und den Anfängen von «Una Voce Helvetica». Die Donatorin ist die ehemalige Sekretärin von G. de Reynold, Frl. Marie-Madeleine de Reyff. «Una Voce Helvetica» war die letzte Bewegung, an welcher der Freiburger Schriftsteller aktiv teilnahm.

Schweizerisches Rilke-Archiv: Der Briefwechsel Rilkes mit dem eidgenössischen Vizekanzler Antoine Contat wurde angekauft.

Carl-Spitteler-Nachlass: Durch Vermittlung der Kantonsbibliothek Graubünden erhielten wir aus dem Nachlass von Albert Malär zwei Mappen Spitteler-Dokumente und den Briefwechsel Malärs mit Professor Jonas Fränkel.

d) Bibelsammlung Lüthi

21 alte Bibeln aus Privatbesitz konnten identifiziert werden, 15 davon wurden mit Hilfe von Kopien aus eigenen Exemplaren ergänzt. An zwei Ausstellungen wurden Leihgaben aus der Bibelsammlung gezeigt: Bibelausstellung in der Klosterbibliothek Heiligkreuz, Cham, August/September. Bibelausstellung im Gutenbergmuseum Bern, im Monat Juni (78 Bibeln).

Geschenk:
Die lateinische Bibel in Folio, Zürich, Froschauer 1543. Hervorragend erhaltenes Exemplar in Ledereinband der Zeit, mit Schliessen. Es handelt sich um den Erstdruck der von Leo Jud, Theodor Bibliander und Peter Cholinus aus dem Grundtext der Ursprachen neu ausgearbeiteten Übertragung. Diese Ausgabe galt als die eigentliche «Zürcher Bibel».

e) Musiksammlung

Die Bearbeitung des Nachlasses von Reinhold Laquai wurde mit dem «Werkverzeichnis mit ergänzenden Übersichten und Belegen zur Biographie und Werkrezeption», von Robert Wyler, abgeschlossen.

Der Zugang an Schallplatten und Tonkassetten ist in Erwartung der geplanten Landesphonothek stark gestiegen. Grössere Lieferungen haben wir von Disques-Office, Fribourg, Vogue/Evasion, Le Mont-sur-Lausanne, und von der Schweizerischen Blindenhörbücherei, Zürich, erhalten.

f) Bibliophile Werke

Wir nennen einige Beispiele:

Gempeler, David. — Sieben Sagen rund um die Spillgerten/ausgew. und hrsg. von Robert Wampfler; mit 8 Originalradierungen von Andreas Schärer. — (Bern Herrengasse 23, 3011): (R. Wampfler), (1981) (Bern: Bären Presse). — 47 S.: 8 Ill.; 20 cm.

Reber, Marcel. — Mutabor/Gedichte: Marcel Reber; (Original-) Holzschnitte: Gerhard S. Schürch. — Bern (Gerberngasse 14): Dendron-Verlag, 1981. — 36 Bl.: zahlr. Ill. (farbig); 22 cm.

Honegger, Gottfried. — Die Addition meiner Erfahrungen mit der Kunst ergeben unter dem Strich eine Summe von Fragen/(Text und Originalgraphik von Gottfried Honegger). — Basel: Edition Fanal, 1980. — 12 S., 6 Bl. Taf. (farbig); 31 cm und franz. Übers. (4 S.).

Ionesco, Eugène. — Le Blanc et le Noir. — Saint-Gall: Erker, 1981. — 72 p.: ill.; 34 cm.

Kleist, Heinrich von. — Sul teatro di marionette/(trad. di Leone Traverso); acquaforti di Imre Reiner; (pref. di Ottavio Besomi). — Rovio: Edizioni Rovio, 1980. — 47 p.; 7 Ill.; 34 cm.

Valsangiacomo, Mauro A.R. — Ludwig J.J. Wittgenstein: Tractatus logico-philosophicus; C.G. Jung: Septem sermones ad mortuos/ill. da Mauro A.R. Valsangiacomo. — Chiasso: Galleria e libreria del Mosaico, 1981. — (33) f.; in gran parte ill. (a colori); 52 cm. — (Fogli d'arte Mosaico; 3).

g) Graphik

Neuerwerbungen:
Emanuel Büchel/Georg Heumann: «Prospect von dem Gasthof zu den drey Königen in Basel». Radierung, 1754.
Anonym (Merian-Nachfolge): Basel aus der Vogelschau, von Süden, aus dem Atlas «Theatrum exhibens celebriores Galliae et Helvetiae urbes», Amsterdam, Johann Jansson, um 1660. Radierung. Mit diesem Blatt konnten wir die Serie der grossformatigen Schweizer Ansichten aus diesem wichtigen Werk vervollständigen.
Martinus Martini: Christus erscheint dem Heiligen Bruder Klaus. Radierung, 1595 (Geschenk).

h) Plakate

Im vergangenen Jahre erhielten wir 1577 (1537) Plakate. Davon wurden 1277 (1242) in die Sammlung aufgenommen.
Wir erwarben unter anderem von der Galerie Baviera, Schulze & Baltensperger in Zürich 15 Ausstellungs-Plakate von verschiedenen Schweizer Künstlern, vom Berner Grafiker Eugen Bachmann, 55 seiner Plakate von Veranstaltungen des Luzerner Stadttheaters, von Herbert Wenger, Hinterkappelen, zwei Touristikplakate und das Plakat «75 ans Université ouvrière de Genève».

i) Photographien und Postkarten

Im abgelaufenen Jahre hat unsere Postkarten- und Photosammlung um 9571 (5384) Stück zugenommen. Unsere Negativsammlung vergrösserte sich um 92 Stück auf 3846 (3754) Negative.

Postkarten wurden uns geschenkt von Herrn Eugène Gross in Fribourg (47 Stück), von der Firma Photoglob AG in Zürich (491 Stück), von Herrn Henri de Schaller in Corminbœuf (45 Stück), und von Herrn Guido Schneeberger in Jegenstorf (15 Stück).

Photos schenkten uns: Herr Louis Polla in Lausanne (Feste, und Ansichten von Schaffhausen u.a.m.), Herr Hermi Steckel in München (4 Aufnahmen des Schweizer Aviatikers Oskar Bider) und das Stadtarchiv Thun (29 Ansichten vor allem der Stadt Thun).

Erworben haben wir von Herrn W. Reinert, Luzern, über 1000 seltene Ansichtsphotos der hauptsächlichsten Fremdenverkehrs-Zentren der Schweiz des bekannten Photoateliers Adolphe Braun.

Die Firma Bild + News in Zürich liefert uns jetzt an Stelle der nicht mehr bestehenden Firma Photopress das aktuelle Bildmaterial. Im Berichtsjahr waren es 1230 Photos.

k) Karten und Atlanten

Der Zuwachs betrug 442 Karten und Pläne sowie 3 Panoramen (430 Geschenke und 15 Käufe).
Wichtige Erwerbungen:
Cassini, Giov. Maria: La parte occidentale dei tredici cantoni svizzeri e loro alleati. La parte orientale di tredici cantoni svizzeri e loro alleati. Roma: presso la Calcografia camerale, 1796. Bl. 22 und 23 des «Nuovo atlante geografico universale».

Topographisch-militairischer Atlas von der Schweiz. Nach den vorhandenen Hülfsmitteln in 23 Sectionen entworfen von C.F. Weiland und herausgegeben von dem Geographischen Institute. Weimar 1817.

5. Benutzung

a) Ausleihe

Die Anzahl ausgeliehener Bände ging leicht zurück. In Stosszeiten können fortan beide Schalter bedient werden. Um einen reibungslosen und speditiven Ablauf der Ausleihe zu gewährleisten, wurden dazu mobile Leserkarteien eingerichtet.

Der Lesesaal wurde auch dieses Jahr rege besucht. Erfreulich viele Studenten und Schulklassen benützen unsere Buch- und Zeitungsbestände zu Gruppenarbeiten. Die wachsende Neigung, aus Zeitungsbänden zu kopieren, stellt unsere Buchbinderei vor ernste, kaum lösbare Probleme infolge der dadurch entstehenden Schäden.

b) Magazine

Hauptproblem bleibt der Platzmangel, welcher öfters zeitraubende Umstellarbeiten bedingt. Auch die durch das Aussenlager anfallenden Arbeiten benötigen immer mehr Zeit, da laufend weitere Bestände dorthin gebracht und dann zur Ausleihe wieder geholt werden müssen.

Herkunft der ausgeliehenen Bände:

	1979		**1980**		**1981**	
– aus eigenen Beständen	117 481		116 200		114 227	
– aus andern Bibliotheken	6 667		6 863		6677	
davon aus schweizerischen		6 154		6312		6137
davon aus ausländischen		513		551		540
Total	124 148		123 063		120 904	

Aushändigungen:

– im Lesesaal	31 963		30 690		31 167	
– am Schalter	64 365		64 525		62 349	
– ins Fotolabor	4 675		4 700		4 223	
– durch Postversand	23 145		23 148		23 165	
davon im Kanton Bern		4 554		4 750		4 388
davon in übrige Schweiz		16 659		16 842		17 123
davon ins Ausland		1 932		1 556		1 654
Total	124 148		123 063		120 904	

In Gebrauch stehende Benutzerkarten:

	12 378	13 503	10 939

Postpakete:	Eingang	14 460	17 515	17 063
	Ausgang	14 193	14 678	14 781

6. Gesamtkatalog

a) Katalogarbeiten

209 (203) Bibliotheken sandten 226 665 (1980: 257 900) Katalogkarten. Nach Ausscheiden von 13 465 Titelmeldungen, die im Gesamtkatalog der monographischen Literatur nicht aufgenommen werden, verblieben 213 200 Karten. Somit lässt sich im Vergleich zum Vorjahr (239 410) eine Abnahme der Neuzugänge feststellen, die sich durch die Umstellung gewisser Bibliotheken auf elektronische Datenverarbeitung erklären lässt, was vorläufig noch eine Lieferungsverzögerung der Katalogkarten zur Folge hat.

Das interbibliothekarische Leihverkehrsnetz, welches dank dem Gesamtkatalog seit über 50 Jahren zur Zufriedenheit der Benutzer funktioniert, wird weiterhin ausgebaut. So haben uns 8 neu angeschlossene Bibliotheken im Laufe des Jahres nahezu 5000 Katalogkarten geschickt. Zurzeit sind der Öffentlichkeit im Gesamtkatalog 4 293 750 Monographientitel aus 323 wissenschaftlichen Bibliotheken zugänglich. Seit 1928 haben uns diese Bibliotheken 6 730 880 Titel gemeldet und tragen so weiterhin zur Realisierung des UAP (Universelle Verfügbarkeit von Publikationen) benannten Projekts bei, welches der «Internationale Verband der Bibliothekarischen Vereine und Institutionen» (IFLA) mit Hilfe der UNESCO zu verwirklichen sucht.

199 065 (181 875) Karten wurden eingearbeitet. Der Restbestand der noch zu ordnenden Titelmeldungen hat weiterhin zugenommen — es sind 14 137 Karten mehr als im Vorjahr. Letztes Jahr wurde eine Katalogzäsur zwischen den Erscheinungsjahren 1979/1980 vorgenommen und ein neues Alphabet ab 1980 angelegt (484 565 Karten); dies bringt zurzeit noch einen gewissen Mehraufwand, sollte jedoch die Arbeit des Gesamtkatalogs in einigen Jahren erleichtern.

Die nachstehende Übersicht zeigt den Stand der Titeleingänge und der Katalogarbeiten.

Stand der Einlegearbeiten Ende 1981

Kataloge	Übertrag einzuord. Karten	Erhaltene Karten	Eingeordnete Karten	Ausgeschiedene Karten	Vorzuordnende Karten	z.T. vorgeordnete Karten	Vorgeordnete Karten	Einzuordnende Karten
Autoren und Personen	193 417	129 015	127 745	–	4 000	147 387	43 300	194 687
«Schwierige Titel»	84 800	30 605	16 920	–	70 500	11 680	16 305	98 485
Geographica	19 198	12 374	10 800	–	7 700	–	13 072	20 772
Anonyma und Bibeln	35 900	29 000	21 200	–	–	–	43 700	43 700
Kongresse	11 575	9 100	19 294	–	–	376	1 005	1 381
Cyrillica	–	3 106	3 106	–	–	–	–	–
Total 1981	344 890	213 200	199 065	80 000	82 200	159 443	117 382	359 025
Total 1980	287 355	239 410	181 875	90 000	124 907	142 198	77 785	344 890

b) Benutzung

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Dienste des Gesamtkatalogs, der 100 754 (103 203) bibliographische Auskünfte erteilte, von den Benutzern stark in Anspruch genommen, zum Teil auf dem Umweg über die schweizerischen und ausländischen Bibliotheken, aber auch durch direkte Anfragen, insbesondere für unser Land betreffende Literaturermittlungen. Wiederum lässt sich eine Steigerung der Telexanfragen feststellen (1981: 11 367, 1980: 10 548 Standortnachweise).

Interbibliothekarischer Leihverkehr	**1981**	**%**	**1980**	**%**
Leihscheine, die *Helvetica* betreffen:				
1. aus Universitätsbibliotheken	3 140	3,12	3 773	3,66
2. aus öffentlichen Bibliotheken	6 591	6,54	7 958	7,71
3. aus Industriebibliotheken	799	0,79	938	0,91
Leihscheine, die *ausländische Werke* betreffen:				
4. aus Universitätsbibliotheken	30 687	30,47	28 974	28,08
5. aus öffentlichen Bibliotheken	27 503	27,28	27 691	26,83
6. aus Industriebibliotheken	11 727	11,64	11 393	11,04
7. für Benützer der Landesbibliothek vom Gesamtkatalog bestellt	2 418	2,40	2 886	2,80
Total	82 865	82,24	83 613	81,03

Abnahme: 748 Standortnachweise = 0,89%

Internationaler Leihverkehr				
Erhaltene Leihscheine:				
1. betreffend *Helvetica*	2 855	2,83	2 947	2,86
2. betreffend *ausländische Werke*	1 405	1,40	1 570	1,52
Vom Gesamtkatalog versandte Leihscheine:				
3. für die Benützer der Landesbibliothek	156	0,15	177	0,17
4. für andere Bibliotheken	401	0,40	444	0,43
Total	4 817	4,78	5 138	4,98

Abnahme: 321 Standortnachweise = 6,25%

Bibliographische Auskünfte	1981	%	1980	%
1. an private schweizerische Benutzer	10479	10,41	12246	11,86
2. an schweiz. Buchhändler und Verleger	79	0,08	76	0,07
3. ins Ausland	2514	2,49	2130	2,06
Total	13072	12,98	14452	13,99

Abnahme: 1 380 Auskünfte = 9,55%

Total der Standortnachweise des interbibliothekarischen und internationalen Leihverkehrs und der bibliographischen Auskünfte	100754	100	103203	100

Jährliche Abnahme: 2 449 bibliographische Einheiten = 2,37%

7. Technische Dienste

a) Photoatelier

Das Photoatelier hat folgende Arbeiten ausgeführt:

	Bundesverwaltung		Privat		Landesbibliothek		Total			
	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	–	+
Mikrofilm negativ	391	60	10223	6268	4495	2829	15109	9157	5952	
Mikrofilm positiv in Meter	–	–	166	103	197	164	363	267	96	–
Xeroxkopien	1731	1387	77786	85438	49861	46560	129378	133385		4007
3-M-Kopien	324	31	4089	3901	1186	1007	5599	4939	660	
Proki-Folien	3	10	495	–	35	16	533	45	488	
Reproduktionen	113	51	1522	1406	2858	3186	4493	4643		150

b) Buchbinderei

Die hauptsächlichsten Arbeiten der Hausbuchbinderei:

	1980	1981
Zur Ausleihe bereitgestellte neue Einbände	19870	16637
Reparaturen und Restaurationen	4820	5955
Konservierungsarbeiten an Lederbänden	6907	2282
Einbände in Klebebindung:		
Folio-Zeitungen	1424	1402
Quart- u. Oktav-Einbände	402	356
Broschüren in Klebebindung	608	551
Herstellung von Zugmappen	867	703
Anbringen von Signaturetiketten (ohne Neuerscheinungen und Reparaturen)	7820	19950

Für die Kataloge wurden 2 227 (5 382) Titel auf 19 044 (43 907) Kärtchen abgezogen.

c) Fremdbuchbinderei
Verteilt auf 21 Buchbindereien wurden folgende Arbeiten vergeben:

	1980	1981
Leder- und Pergamentbände	26	21
Leinenbände	2138	2328
Steifbroschüren	8543	9150
Broschüren	8388	10027
	19095	21526

III. Personal

Der Personalwechsel war gegenüber dem Vorjahr etwas lebhafter: Wir verzeichneten sieben (1980: 2) Abgänge und fünf (3) Neueintritte. Erfreulicherweise konnte die Zeitspanne zwischen Freiwerden und Wiederbesetzen der Stellen im allgemeinen klein gehalten werden, so dass wir von den 68,5 bewilligten Etatstellen im Jahresdurchschnitt 68 (67,4) Einheiten besetzt hatten.

Ausgetreten sind Frau Sylviane Louis-Vicari, Herr Markus Küffer, Fräulein Christine Fuhrer, Fräulein Barbara Wolfer, Fräulein Rosmarie Müller, Fräulein Edith Meier und Fräulein Liliane Obrecht. Wir danken diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die guten Dienste, die sie der Landesbibliothek geleistet haben. — Ihre Arbeit haben neu bei uns aufgenommen: Frau Thaddäa Nell, Fräulein Regina Meyer und Herr Peter Schwery in der Sektion «Katalogisierung und Bibliographie», Fräulein Judith Frei im Photolabor, Fräulein Christine Brunner in der Sektion «Gesamtkatalog».

Die Praktikantinnen Fräulein Rosmarie Sarasin und Fräulein Jeanette Tüscher haben mit Erfolg die Prüfungen für den Erwerb des Fachdiploms der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare bestanden. Zur Ausbildung sind neu eingetreten: Fräulein Helen Studer, Fräulein Yolanda Blum, Fräulein Brigitte Flükkiger und Fräulein Cécile Oeschger.

Zusätzlich zum ständigen Personal beschäftigten wir im Jahresmittel 21 Aushilfskräfte in Teilzeitarbeit.

Abschliessend möchten wir dem Personal, das ein immer grösser werdendes Arbeitspensum mit viel Einsatz bewältigt, Genugtuung und Dank aussprechen.